

## 14. Januar 1876: Die SPD Bremen gründet eine eigene Tageszeitung

76

SPD

Aufbruchstimmung in der Bremer Sozialdemokratie! Auf Reichsebene hatten sich im Vorjahr die Sozialdemokratische Arbeiterpartei (SDAP) und der Allgemeine Deutsche Arbeitervereins (ADAV) in Gotha vereinigt, in Bremen wurde dieser Schritt nachvollzogen und am 24. August 1875 in allen Sälen der damaligen Tonhalle mit Reden, Konzert und Ball gefeiert. Eine eigene Zeitung mit dem Namen »Bremer Freie Zeitung« sollte die Ideen der Partei verbreiten. Gleichzeitig wurde im Stephani-Viertel die eigene »Genossenschafts-Druckerei« gegründet, um nicht vom Wohlwollen der privaten bürgerlichen Druckereien abhängig zu sein. Es wurde eine Handpresse angeschafft, dessen Schwungrad ehrenamtlich von den Genossen gedreht wurde. Der erste Redakteur war Wilhelm Frick. Aber das Erstarken der Sozialdemokratie rief ihre Gegner auf den Plan. Das Bismarck'sche »Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie« von 1878 verbot nicht nur die Partei, sondern auch Versammlungen, Bücher und Zeitschriften. Um einem Verbot zuvorzukommen, erschien die »Bremer Freie Zeitung« am 17. Oktober 1878 zum letzten Male. Den Abonnenten wurde angeboten, eine Neugründung, die »Bremische Volkszeitung«, zu gleichen Konditionen weiter zu beziehen. Aber der Trick wurde durchschaut, auch diese Zeitung wurde am 25. Februar 1879 verboten.



Erst nach dem Ende des Sozialistengesetzes 1890 ging es weiter: die »Bremer Bürger Zeitung« erschien und war zeitweise eine der führenden sozialdemokratischen Zeitungen im Reich. Der SPD-Reichstagsabgeordnete Julius Bruhns war Verleger und Redakteur. Durch bekannte Redakteure wie Johann Knief,

Anton Pannekoek, Friedrich Ebert, Karl Radek oder Hans Hackmack erhielt die Zeitung ein hohes Niveau. Alfred Faust und Wilhelm Kaisen waren in der Weimarer Republik Chefredakteure. Sie war von 1933 bis 1945 verboten und wurde 1950 wieder mit zeitweise 150 000 Exemplaren herausgegeben. 1974 stellte die BBZ ihr Erscheinen mit einer Auflage von 2000 Exemplaren ein.